

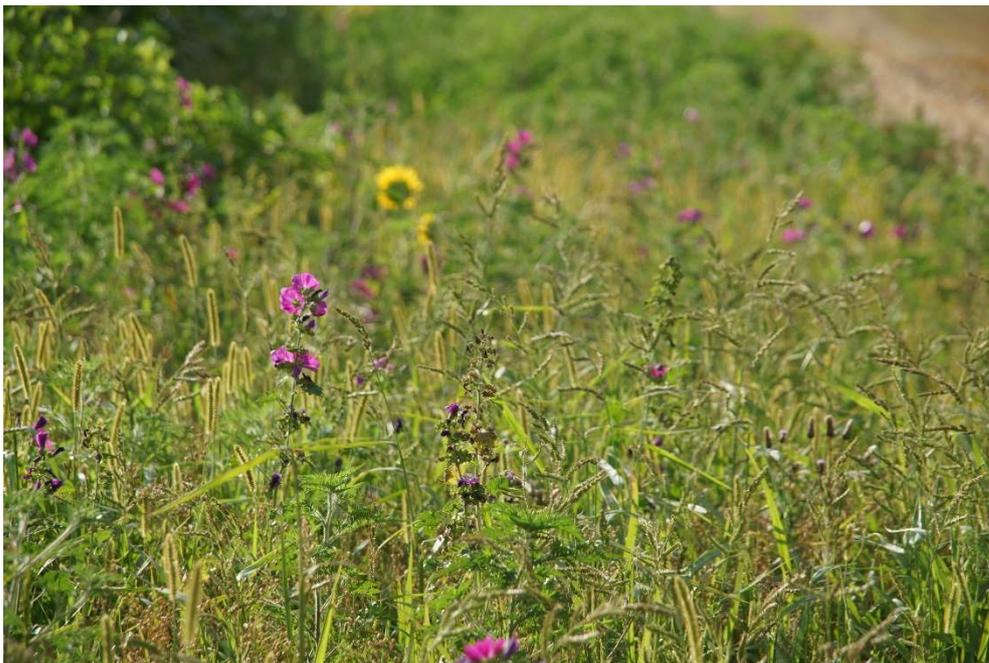
Respektiere[®]

deine Grenzen



Wer gerne in der freien Natur unterwegs ist, dem sind die Blühstreifen, die auf vielen Äckern – oft entlang von Hecken oder Gräben – angelegt sind, schon aufgefallen. Diese Blühflächen sind nicht nur eine optische Augenweide, gerade jetzt im Frühling und Frühsommer, sondern erfüllen auch wichtige Funktionen für die Tierwelt. Sie sind:

- **Rückzugs- und Entwicklungsräume** für Tiere (während Ernte und Mahd besonders wertvoll, ungemähte Bereiche sind für Wildtiere überlebenswichtig!)
- **Nahrungsflächen** für Insekten, Amphibien, Vögel und Säugetiere
- **Nistplätze** für Vögel
- Sichere **Liegeplätze** für Jungtiere, z. B. für Rehkitzel und Junghasen
- **Lebensraumvernetzung** durch Schaffung von Korridoren und Trittsteinbiotopen
- **Pufferflächen** für Gewässer, Schutzgebiete und Gehölzgruppen vor Sediment-, Nährstoff- oder Pestizideintrag
- Ausgleich zwischen **Nützlingen und Schädlingen**



Die Landwirtschaft leistet mit der Anlage dieser Blühflächen somit einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Biodiversität!

Bitte helfen auch Sie als Erholungssuchende mit, die Funktionen dieser Flächen zu erhalten. Bleiben Sie auf den Wegen, betreten oder befahren Sie diese Flächen nicht und vor allem: halten Sie mit Hunden entsprechenden Abstand.

So können wir alle gemeinsam unseren Beitrag zur Erhöhung der Biodiversität leisten!

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

